

Watashi no chibi Vampire (Ankündigung !!!!!!)

~Love at the first Smile~

Von abgemeldet

Kapitel 2: 2. Kapitel ~Entscheidung~

Titel: Watashi no chibi Vampire

Untertitel: ~Love at the first Smile~

Genre: Shonen-ai, Shjo-ai, Romance, Drama

Warnungen: Gewalt, Twincest

Disclaimer: Ähnlichkeiten an realen Personen ist reinzufällig und nicht beabsichtigt.
Ich verdiene hiermit kein Geld, ich tue dies nur aus reinen Spaß am Schreiben.

A.d.A.: DANKKKKKKEEEEEEE FÜR EURE LIEBEN KOMMENTARE !!!!!!! > _____ <

Ihr seid echt super, arigatou arigatou *verbeug* !!!!!!!!

In diesen Kapitel wird sich aufklären, warum Yuki bei Ion und den wohnen darf und ich
hoffe ihr mögt meine FF dann immer noch <_<.

Naja, muss mich wohl oder übel überraschen lassen *seufz*

Wer Schreibfehler findet, darf sie behalten XD

Erklärungen: "...." jemand spricht

/..../ jemand denkt

~~~.....~~~ Zeitsprung oder Personenwechsel

\*\*\*\*\*

Ion schritt die Treppen hinunter zu den anderen, die schon auf seine Rückkehr warteten.

"Was soll das bitte schön werden ? Hast du jetzt komplett den Verstand verloren ???"  
hörte er Kazuyas aufgebracht Stimme, als er ins Wohnzimmer schritt.

"Ion, so kenne ich dich ja gar nicht ! Seit wann bringst du unnötig ein Menschenleben  
in Gefahr ?" hörte er nun auch noch Megumi, die Aufgebrachtheit und der  
Unverständnis über Ions Handel, wehte in ihrer Stimme mit.

"Lasst es ihn doch erklären ! Ion hat sicher einen guten Grund für seinen Handel." meinte Sayuri mit ihrer klaren Stimme beschwichtigend.

Ion musste lächeln über Sayuris Art, egal um wen es ging sie war immer verständnisvoll und hatte nie Vorurteile gegenüber anderen, sondern hörte sich erst den Standpunkt des anderen an, um sich dann eine Meinung zu bilden.

"Danke Sayuri, ich habe allerdings einen guten Grund für mein Handel." er schaute als er den Satz beendet hatte zu Miko-chan und sah ihn aufmunternd an.

"Und der wäre ?" meldeten sich nun die Zwillinge zu Wort, sie saßen auf den großen Sofa.

Kazuya, Megumi sowieso Sayuri waren aufgestanden, als Ion ins Zimmer getreten war und standen jetzt ein halben Meter von ihm entfernt.

Miko-chan stand nur etwas weiter entfernt von den drei und schaute sich das Geschehen mit großen himmel-blauen Augen neugierig an.

"Habt ihr nicht bemerkt, wie sich Miko-chan gegenüber den Jungen verhalten hat ? Wie er Yuki angesehen hat ?" fragte Ion und schaute in die Runde.

"Doch schon, das war wirklich etwas seltsam." grübelte Megumi und machte einen nachdenklichen Gesichtsausdruck.

Plötzlich fiel es ihr wie Schuppen von den Augen und auch bei den anderen fiel wohl der Groschen.

Alle Blicke galten nun den kleinen Blondinen.

"Das ist nicht dein Ernst Miko-chan ! Wieso gerade dieser Mensch ? Dazu noch ein Junge !"

Megumi verstand die Welt nicht mehr.

"Also doch und ich dachte, ich hätte das ganze irgendwie falsch gedeutet. Ich wollte es nicht wahr haben." murmelte Kazuya fassungslos.

"Ich dachte auch, ich würde mich irren. Ich hätte die Gesten falsch gedeutet" stimmte Megumi Kazuya zu.

"Da gibt es nichts falsch zu deuten ! Miko-chan hat sich endlich entschieden" Ion ging auf den Kleinen zu und nahm ihn zärtlich auf den Arm "Nicht wahr, du hast ihn endlich gefunden ? Deinen Seelenpartner ?" fragte der Braunhaarige und schaute den Kleinen lieb an.

"Ja ! " freute sich der kleine Blonde, lachte mehr als glücklich.

"Du bist dir also sicher Miko-chan ?" fragte Sayuri zur Sicherheit nochmal den Blondschoft.

"Ich bin mir ganz sicher ! Yu-chan ist meine Mama ! " sagte Miko-chan und lächelte überglücklich.

Stille machte sich breit, keiner wusste wirklich was er sagen sollte.

Alle hingen ihre Gedanken nach, versuchten das eben Gesagte zu verarbeiten.

"Was machen wir jetzt ?" unterbrach Kazuya die Stille.

"Ist das nicht klar ? Yuki wird bei uns einziehen, es gibt keine andere Möglichkeit !" sagte Ion in monotoner Stimme.

"Das geht doch nicht! Für den Menschen noch für uns, wäre das gut !" schrie Kazuya nun schon fast. Alle nickten zustimmend, außer Ion und der Kleine auf seinen Arm, dieser sah den jungen Mann der ihn trug hilfeschend an "Ni-chan, Mama darf nicht gehen !" schniefte der Kleine herrzerreißend.

"Keine Sorge, deine Mama bleibt hier." meinte der Braunhaarige und drückte das Kind tröstend an sich.

"Du kennst die Regeln. Es ist uns Vampiren strengstens untersagt, Menschen unser wahres Gesicht zu offenbaren. Du weißt was passiert, wenn man dagegen verstößt !"

versuchte Kazuya Ion doch noch zur Vernunft zubekommen.

"Ja, das weiß ich nur zu gut. Doch wir haben keine andere Wahl, Miko-chan hat sich nun jetzt mal für diesen Menschen entschieden." meinte Ion und versuchte den Schwarzhaarigen zu beschwichtigen mit seinen Worten.

"Wieso überhaupt ein Junge, kein Mädchen ? Und wieso verdammt nochmal ein Mensch ?" jetzt schrie der Schwarzhaarige, er konnte Ions Bewehgründe einfach nicht nachvollziehen. Diese Leichtsinnigkeit machte ihn wahnsinnig.

"Ich habe mich für Mama entschieden, weil es meine Mama ist !" meinte Miko-chan trotzig zu Kazuya, dieser guckte als hätte er einen Geist gesehen.

"Das ergibt irgendwie keinen Sinn !" sagte Kazuya verwirrt, über seinen Kopf schwebte ein imaginäres Fragezeichen.

"Doch, das ergibt einen Sinn. Ich liebe Sayuri doch auch, weil sie sie ist und niemand anderes." Megumi schaute Sayuri liebevoll in die Augen, diese sah sie gerührt an und Megumi nahm die Hand von Sayuri, verschränkte die Finger mit ihr.

Die anderen sahen sie lächelnd an, freuten sich mit ihnen über ihr Liebesglück. In Ions Augen erschien aber auch so etwas wie Traurigkeit, als er diese Szene sah. Sie erinnerte ihn schmerzlich an etwas.

"Also wir fänden es toll, wenn der Mensch bei uns wohnen würde. Das wäre sicher lustig !" meldeten sich nun nach längere Zeit die Zwillinge zu Wort, auf ihren Gesicht war ihr typischen Grinsen zu sehen.

"Das kann ich mir denken" grummelte Kazuya und sah die beiden von der Seite an.

"Aber von mir aus kann der Junge auch bei uns wohnen, geht ja wohl nicht anders." meinte der Schwarzhaarige schließlich "Ist ja ganz nett".

"Ich finde den Jungen auch richtig nett, ein richtiger Süßer" lachte Megumi "Wir müssen halt aufpassen, das wir nicht auffliegen" und somit gab Megumi indirekt ihr Einverständnis.

Anscheinend hatte Miko-chans Aussage beide überzeugt, gegen Liebe konnten sie schließlich auch nichts tun.

"Ich bin auch dafür das der kleine Yuki bei uns bleibt, aber wir sollten es ihn sagen was wir sind. Es wäre nicht richtig, dies zu verheimlichen" sagte Sayuri zu den anderen, aber mehr zu Ion gewandt.

Der Braunhaarige nickte zustimmend.

"Da hast du Recht, Sayuri. Wir sollten es ihn sagen, aber es ist das Beste wenn wir etwas warten. Es widerspricht mir auch ihn anzulügen, das ist nicht meine Art, doch es wäre nicht gut, wenn wir ihn so plötzlich damit überrumpeln. Er sollte erst mal einige Zeit bei uns wohnen und wenn der richtige Zeitpunkt gekommen ist, werden wir es ihnen sagen." erklärte Ion die Sachlage.

"Wenn er es nicht selber herausfindet" sagte Kazuya nun grummelt "Du weißt, dass wir uns nur schwer zurückhalten können, wenn Blut im Spiel ist und wie machen wir das mit dem Jagen? Das müssen wir heimlich tun ohne das er es herausfindet".

Ion ließ ein tiefes Seufzen ertönen "Ich weiß, das ist ein wirkliches Problem, doch das werden wir schon irgendwie hinbekommen. Mit einem Alibi könnte es gehen, damit wir jagen können und ihn nicht durch unseren Durst in Gefahr bringen."

"Das schaffen wir schon !" sagte Megumi intusiastisch und versuchte die Situation etwas zu entschärfen

Sie magt nicht so gerne ernste Situationen.

"Schön das du so zuversichtigt bist, Schwachkopf !" allmählich wurde Kazuya es zu viel, niemand sah die Ernsthaftigkeit dieser Situation. Er war zwar auch damit einverstanden, dass der Kleine bei ihnen wohnt, aber er sah auch die Gefahr die in

dieser Entscheidung steckte, den Menschen bei ihnen wohnen zulassen.

"Es können ja nicht alle so ein Schwarzseher sein wie du, Blacky" sagte Megumi frech zurück.

"Tssk" war Kazuyas Antwort dazu.

"Also habe ich jetzt richtig verstanden, das ihr alle im Großen und Ganzen damit einverstanden seid, dass Yuki bei uns wohnen darf?" fragte Ion lieber noch einmal zur Sicherheit nach, nicht das er etwas falsch verstanden hatte.

"Ja !" sagten diesmal alle synchron "Wir müssen nur gut auf ihn aufpassen, das ihn nichts passiert" fügte Sayuri hinzu.

"Keine Sorge, ich werde nicht zulassen das Yuki etwas passiert, das verspreche ich." sprach Ion mit fester Stimme, das kein Zweifel überließ.

"Gut" sagte Sayuri beruhigt.

"Ich werde jetzt mal deine Mama holen, Miko-chan" und setzte den Kleinen mit diesen Worten auf den Boden zurück.

"Du musst mir aber etwas versprechen, du darfst deine Mama erst Mama nennen, wenn ich es dir sage, versprichst du mir das, Miko-chan?" fragte Ion brüderlich zu den Kleinen.

"Musst das sein, Ni-chan?" quängelte Miko-chan mit ein traurigen Blick.

"Ja muss sein, versprichst du es mir?" sprach der Braunhaarige zärtlich, als er "Ja" von Miko-chan hörte, zerwuschelte er den Blondschof des Kleinen.

Ion wollte gerade zum Gehen ansetzen, als Kazuya plötzlich rief "Warte, will der Kleine überhaupt noch hier wohnen !".

"Ja, möchte er. Ich habe ihn gefragt !" lachte Ion, weil die Frage doch etwas verspätet kam, da sie schon abgestimmt hatten und die Entscheidung längst gefallen war. Aber wie sagt man so schön, besser zu spät als nie.

"Dann ist ja gut, wollte es nur wissen nicht das wir ganz umsonst hier diskutiert haben. Wäre ja sinnlose Zeiverschwendung gewesen" und mit diesen Worten war alles geklärt, so dass Ion nach oben ging um Yuki die Neuigkeit zu verkünden.

~~~Bei Yuki~~~

Ich hörte wie die Tür aufging und drehte mich schnell um.

/Seltsam, ich habe schon wieder keine Schritte gehört. Ist irgendetwas mit meinen Gehör./ machte ich mir innerlich Sorgen um mein Gehörsinn.

"Und ?" ich konnte selber die Anspannung und Neugier in meiner Stimme hören, sie waren fast greifbar.

Den ernsten Gesichtsausdruck auf Ions Gesicht nahm mir alle Hoffnungen die ich mir gemacht hatte, ich stellte mich Innerlich auf das Schlimmste ein.

Doch auf einmal sprach Ion die Worte, die mir alle Hoffnungen zurück gab "Willkommen Yuki !".

Ich schaute ihm in die goldene Augen, um zusehen ob mir mein Verstand keinen Streich gespielt hatte, doch als ich sein schönes Lächeln auf seinen Gesicht sah, wusste ich das es der Wahrheit entsprach was ich gehört hatte.

"Wirklich ?" flüsterte ich um absolut sicher zu gehen, obwohl Ions Gesicht keinen Zweifel zu ließ.

"Wirklich. Alle sind damit einverstanden das du hier wohnst." sagte Ion und streckte seine Hand aus, als Geste der Begrüßung.

Ohne weiter zu überlegen nahm ich seine Hand, sie war schön warm, anders als bei den anderen die mir die Hand gereicht hatten.

"Vielen Dank, dass ich hier wohnen darf. Ich werde euch sicher keine Umstände machen." sagte ich immer noch voller Glück.

"Dann ist ja gut" lachte Ion "Komm lass uns runter gehen !" er wartete das ich einwilligte, dies tat ich mit einen Nicken und somit gingen wir nach unten zu den anderen.

Als wir unten ankamen wurde ich sofort von Megumi stürmisch umarmt, was mich etwas rot werden ließ "Da hat sich der Streich von den Zwillingen ja doch noch für dich ausgezahlt, was ?" lachte Megumi und sah mich mit einen fröhlichen Lächeln an.

"Ähm...ja" nuschelte ich etwas verlegen.

"Approps, Streich. Habt ihr beiden nicht noch etwas vergessen ? Masahiro ? Masaru?" meldete sich plötzlich Ion zu Wort und schaute die Zwillinge auffordernd an.

"Wir wissen nicht was du meinst !" sagte die beiden wie immer zusammen, versuchten Ions Blick auszuweichen

"Masaru, Masahiro" sprach Ion diesmal etwas strenger.

"Okay, ist ja gut" beide schauten mich vom Sofa her an und sagten kleinlaut "Es tut uns leid, das wir dich reingelegt haben".

Mir war das total unangenehm, dass sie sich gezwungen fühlten sich bei mir zu entschuldigen.

"Ist schon gut, schließlich kann ich jetzt trotzdem hier wohnen und es war ja auch irgendwie ein witziger Einfall" sagte ich beschwichtigend zu den beiden.

"Er mutige sie nicht auch noch, die sind schon die reinste Plage" sagte Kazuya, was Masaru und Masahiro mit Zunge rausstecken quetierten "Du hast eben kein Sinn für Humor !".

"Habe ich schon, aber nicht bei euren Galgen-Humor ! Ihr Gehirn amputierten Affen" sagte Kazuya darauf.

"Wasss ???? Sag das nochmal !" schrien beide Zwillinge hoben drohend ihre Hände, was leider eher lächerlich, als bedrohlich wirkte.

"Ist doch schon gut, streitet euch nicht. Was soll den Yuki von uns denken" sagte Sayuri und schaute mich entschuldigend an.

"Kein Problem, ich..." ich spürte auf einmal, wie mir jemand am T-Shirt zupfte.

Ich drehte mich um und sah den kleinen Miko-chan, der mich mit leuchtenden Augen anschaute und seine Arme zu mir hinauf streckte.

Ich wusste nicht wirklich was ich tun sollte.

"Er möchte das du ihn auf den Arm nimmst" flüsterte mir Ion ins Ohr.

"Oh, achso" und wie Miko-chan wollte nahm ich ihn auf den Arm, der dies mit einen verzückten Quieken kommentierte.

Ich schaute in seine Auge, in denen ich pure Begeisterung und Glück sehen konnte.

"Ich hab dich lieb, Yu-chan" sagte Miko-chan und um seine Worte nachdruck zu verleihen, umarmete und kuschelte er sich an mich.

Ich war vollkommen verdutzt und wohl auch etwas rot um die Nase.

Ich schaute noch mal nach unten zu den Kleinen, der mich anlächelte und ich konnte nicht anders als auch zu lächeln.

Ich merkte gar nicht, wie wir von den anderen beobachtet wurden.

Als ich nach oben blickte, sahe ich alle nach der Reihe an und ich bekam plötzlich Zweifel, ob ich hier hingehörte.

Ich kam mir unter all den Schönheiten so hässlich und unbedeutend vor.

Wie ein Unkraut zwischen lauter Rosen, das ein Schandfleck war und nur das Gesamtbild störte.

Doch alle lächelten mich freundlich an und gaben mir ein Gefühl von zu Hause, dass

ich hier willkommen war.

Ich fand es zwar schon etwas merkwürdig, dass sie alle hier im Raum blasse Haut besaßen, so als wären sie noch nie mit der Sonne in Berührung gekommen und sie sahen alle so aus, als hätten sie Tage nicht mehr geschlafen, dies zeigte wenigstens die Schatten unter den Augen.

Darüber wollte ich mir aber erst später Gedanken machen, jetzt hieß es erstmal den Moment zu genießen.

Wie Ion gesagt hatte besprachen wir, wie wir das mit der Mitte bewerkstelligen wollten.

Da meine Familie nicht viel Geld besaß entschieden sie sich, dass ich erstmal zwei Monate umsonst hier wohnen durfte, damit ich mir einen Job suchen konnte, was ich sowieso geplant hatte.

Ich fand es rührend was sie für mich taten und ich wollte mich dafür auf jeden Fall revanchieren, da es mir schon etwas unangenehm war, ihnen nichts dafür zugeben außer ein >Dankeschön<.

Als es an der Zeit war zu gehen, begleiteten mich die anderen noch bis zur Tür.

Ich durfte am Wochenende (1) schon bei ihnen einziehen und da ich nicht viele Sachen besaß, soviel unnützer Kram war nichts für mich, war dies kein Problem.

"Vielen Dank nochmal. Ich bin euch wirklich sehr dankbar, dass hier wohnen darf." ich verbeugte mich nochmal höflich.

"Du musst dich nicht bedanken, es ist wirklich eine Freude für uns das du bei uns wohnst, stimmst ? fragte Ion und alle nickten zustimmend.

"Das freut mich, ich muss jetzt auch los. Wie ich meine Mutter kenne, machst sie sich sicher schon gedanken wo ich bleib. Also...bye bye" ich wollte gerade aus der Tür gehen, als mich plötzlich Miko-chan stürmisch umarmte und mich so am Gehen hinderte.

Ich schaute verdutzt nach unten, als ich auch schon "Yu-chan, nicht gehen" hörte, welches ziemlich verzweifelt klang.

"Miko-chan, Yuki kommt doch bald wieder." sagte Ion seufzend "Entschuldige, aber mein Bruder hat dich anscheinend in sein Herz geschlossen."

Ich konnte nur lächeln und ging in die Hocke, so dass ich auf gleicher Augenhöhe war wie das Kind.

Ich hob meine Hand und wuschelte seine blonde Haarpracht durch und lächelte ihn dabei freundlich an "Keine Sorge, ich komme bald wieder und dann können wir zusammen spielen, ja ?"

"Ja ! Hat Yu-chan Miko-chan auch lieb ?" fragte der Kleine mit großen blauen Augen.

Ich konnte nicht anders als zu lachen, der Kleine war sooo süß, wenn ich mir einen kleinen Bruder wünschen könnte, wäre er genauso.

"Ja, Yu-chan hat Miko-chan auch lieb" ein allerletztes Mal wuschelte ich sein Haar durch, das sich wie Seide anfühlte, dann erhob ich mich endgültig um den nach Hause weg anzutreten.

"Also nochmal, bye bye" und diesmal hielt mich niemand auf und so tritt ich durch die Tür.

"Soll ich dich noch nach Hause fahren ?" fragte mich Ion noch schnell.

"Nicht nötig, ich muss noch was einkaufen, bevor ich nach Hause gehe." meinte ich und Ion antwortete mit einem "Achso, na dann komm gut nach Hause, pass auf die auf !" und alle verabschiedeten sich noch ein letztes Mal mit einem Winken, bis sich die Tür schloss.

Als die Tür ins Schloss viel, kam es mir vor als würde ein Schleier von meinen Augen

gefallen sein.

Ich wusste nicht wieso, aber ich hatte auf einmal ein komisches Gefühl, als hätte ich einen schwerwiegenden Fehler gemacht.

Ich spürte das ich durch diese Entscheidung in dieser WG zu ziehen, mein ganzes Leben verändert hatte, ob ich diese Entscheidung bereuen würde, wusste ich allerdings nicht.

Feritg *jubil*

Tja, was soll ich sagen...ich habe eine seltsame Fantasie *drop*

Achja, ursprünglich sollte Yuki ein Mädchen werden, doch ich fand es irgendwie langweilig, wenn ein Mädchen meine Hauptperson werden würde.

Wäre doch ziemlich unspektulär, oder was meint ihr ???

Das nächste Kapitel könnte etwas länger dauern, da die beiden Kapitel eigentlich mal eins waren, so dass ich das zweite Kapitel schon hatte nur noch korrigieren musste xD

Ich würde mich über weitere Kommiss freuen,

Eure Bree ^^

(1) Es ist Montag XD Habe ich vergessen reinzuschreiben ^^